



öffentlich

Betreff:

Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 19.03.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.04.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Mit der Neubesetzung der Stadtteilräte nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wird für die Stadtteile Waldstadt I und II ein eigener Stadtteilrat eingerichtet.

Die bisherige Arbeit des Stadtteilrates für den Schlaatz geht in die Arbeit des „Bündnisses für den Schlaatz“ auf.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Aktuelle Planungen und Entwicklungen zeigen deutlich, dass es in den Stadtteilen Waldstadt I und Waldstadt II einerseits und dem Stadtteil Schlaatz andererseits perspektivisch sehr unterschiedliche Aufgaben zu lösen gilt.

Der Schlaatz soll, maßgeblich getragen durch die dort ansässigen Wohnungsunternehmen, bis 2030 als Lebens- und Wohnort grundlegend umgestaltet werden. Diesen großen Herausforderungen müssen auch die organisatorischen Mitwirkungs- und Mitgestaltungsformen angepasst werden. Mit dem „Bündnis für den Schlaatz“ ist dafür eine gute Grundlage gegeben.

In den beiden Waldstädten muss es vor allem darum gehen, Bestehendes zu erhalten, die Infrastruktur dem Wachstum anzugleichen, ein Stadtteilmanagement einzurichten, Bürger*inneninteressen aufzunehmen usw.